Stadt Dortmund
MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

7.2.2023

199. 3 Blindgänger im Westfalenpark – B1 ab 17 Uhr gesperrt

Im Rahmen einer geplanten Baumaßnahme im Bereich des Westfalenparks wurden heute drei Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg mit jeweils einem Gewicht von 250 Kilogramm gefunden. Diese Kampfmittel müssen noch heute durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg entschärft werden. Aus Sicherheitsgründen muss deshalb das umliegende Gebiet (siehe beigefügte Karte) in einem Radius von 250 Metern evakuiert werden. Von der Evakuierung ist die B1, die U 45, U 49, Teile des Westfalenparks, WILO SE, das Kindermuseum Mondomio, DB Schenker AG, Leopold Kostal GmbH & Co. KG, NTT DATA Business Solution AG, Westnetz GmbH, Regus-Dortmund Florianturm, das Ballettzentrum Westfalen, Cafe Durchblick und das Jobcenter Dortmund betroffen, jedoch keine Anwohner. Der Park bleibt in Teilbereichen geöffnet und kann über den Zugang Buschmühle betreten werden.

Die B1 wird in beiden Fahrtrichtungen voraussichtlich ab 17:00 Uhr gesperrt. Es wird gebeten den Bereich großräumig zu umfahren. Die Stadt Dortmund bittet um Verständnis. Die Sperrstellen werden ab 16:00 Uhr besetzt. Eine Evakuierungsstelle wird nicht eingerichtet, da keine Zivilbevölkerung betroffen ist.

Einschränkungen im ÖPNV
Ab etwa 17 Uhr kommt es zu Beeinträchtigungen im Stadtbahnverkehr von DSW21. Konkret betroffen sind die Linien U45, U46 und U49. Die übliche Linienverknüpfung U45 – U46 wird aufgehoben.
Die **U45** (Hbf – Westfalenhallen) fährt stattdessen auf dem Linienweg der U41 zwischen „Hauptbahnhof“ und „Karl-Liebknecht-Straße“ in beiden Fahrtrichtungen.

Die **U46** (Brunnenstraße – Westfalenhallen) wird über ihren eigentlichen Linienweg hinaus auf dem Linienweg der U45 bis „Westfalenpark“ verlängert und kehrt dort wieder um.

Die Linie **U49** (Hauptbahnhof – Hacheney) fährt zum einen auf dem Linienweg der U41 zwischen „Hauptbahnhof“ und „Clarenberg“. Zum anderen pendelt eine Bahn zwischen der Endstelle „Hacheney“ und „Westfalenpark“. Über den dortigen Umstieg in die U46 ist die direkte Anbindung an die Innenstadt in beiden Fahrtrichtungen weiterhin gegeben.

Alle aktuellen Entwicklungen zur Maßnahme finden Sie auf der Twitter-Seite der Stadt Dortmund www.twitter.com/stadtdortmund unter dem Hashtag #dobombe

Pressekontakt: Maximilian Löchter